

## Jesus und die Kirche verraten

### Verhülltes Altarkreuz erhitzt die Gemüter.

Herr Winkler ist voll und ganz zustimmen: Indem Herr Wessel das Altarkreuz verhüllt bzw. abgenommen und mit der Vorderseite zur Wand gestellt hat, hat er unseren Herrn Jesus Christus und die Kirche verraten sowie die jüdischen Mitbürger und Mitbürgerinnen desavouiert.

Die ersten Gottesdienste der jüdischen Gemeinde fanden u.a. im Gemeindehaus der Lutherkirche am Stadtpark statt. Das Kreuz im Saal blieb hängen. Gottesdienstbesucher darauf angesprochen antworteten mit „Wir wissen, wo wir zu Gast sind“. Das hat mir Dr. Keller vor einigen Jahren berichtet. Die kluge Ansicht der jüdischen Gemeinde dürfte sich nicht geändert haben. Das zeigt nicht zuletzt die tätige Mithilfe Herr Kalinowskys beim Entfernen der Tücher. Diese Affäre wirft ein bezeichnendes Licht auf die Evangelische Kirche und ihre theologischen Mitarbeiter.

**Gunter Liebig**